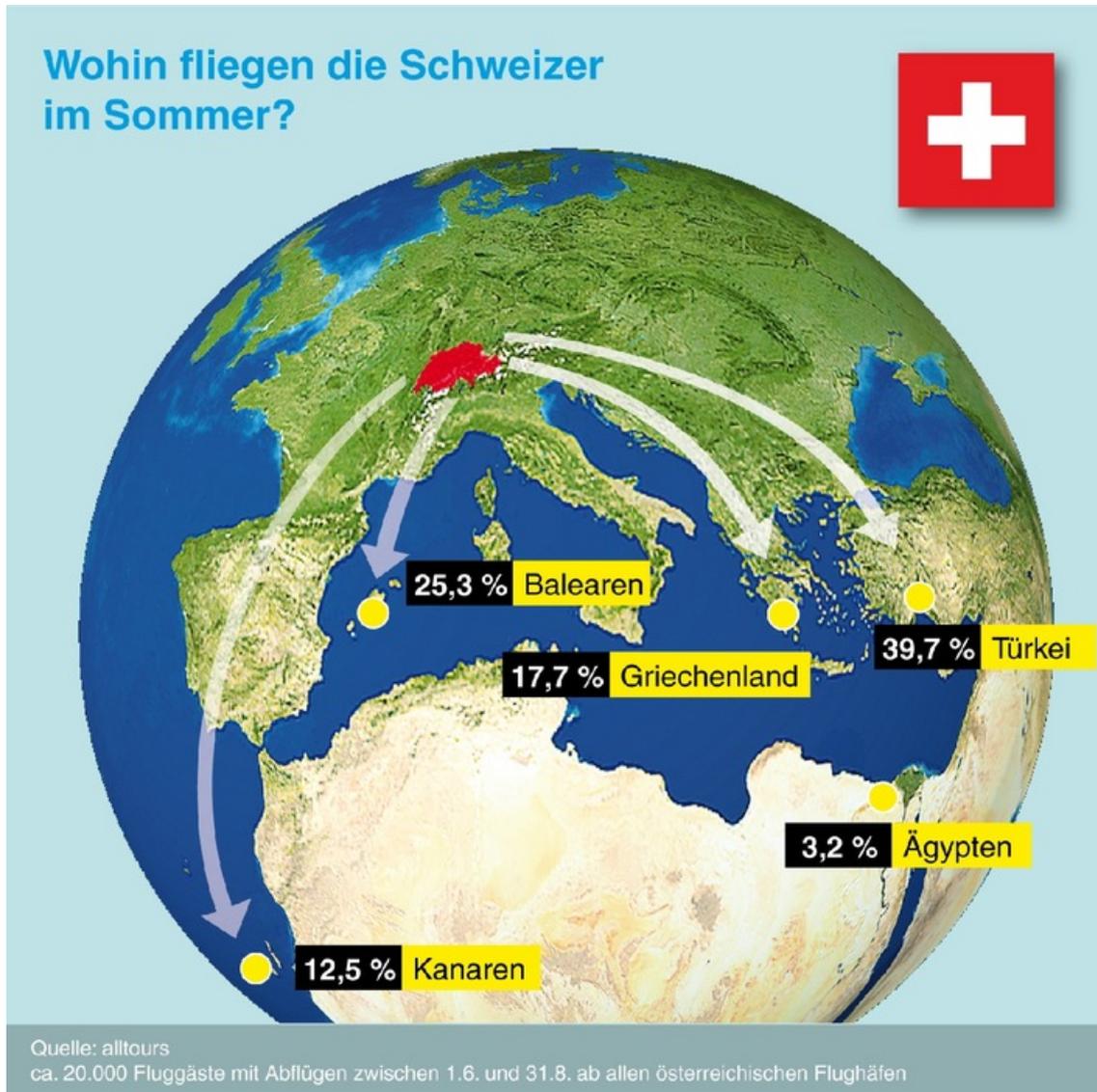


02.05.2013 - 10:11 Uhr

Studie belegt: Schweizer fliegen in den Sommerferien am liebsten in die Türkei/ alltours untersucht Vorlieben von 15.000 Urlaubern



Zürich/Basel (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial ist
abrufbar unter <http://www.presseportal.ch/de/obs/> -

Die Feriengebiete der Türkei sind das mit Abstand beliebteste Reiseziel der Schweizer im kommenden Sommer. Rund 40% zieht es an das türkische Mittelmeer. Das ist das Ergebnis einer Untersuchung von alltours. Der Reiseveranstalter hat mehr als 15.000 Buchungen von Gästen aus der Schweiz ausgewertet, die zwischen dem 1. Juni und 31. August von Basel und Zürich mit alltours in den Urlaub fliegen. Die Balearen liegen mit 25% deutlich auf dem zweiten Platz zurück.

Griechenland boomt - Ägypten unter den Top Five

"Mit unserer Untersuchung können wir einen ersten Trend für den Sommer 2013 ausmachen. Die Saison ist zwar noch lang und die Zahlen unterliegen Schwankungen, aber der grobe Trend wird bleiben: Die Türkei ist das beliebteste Ziel unserer Schweizer Gäste", sagte Willi Verhuvén, Vorsitzender der Geschäftsführung von alltours.

Der aktuelle Trend für die Schweizer Abflughäfen Basel und Zürich ist einfach zu beschreiben. Mit der Türkei (39,7%) gibt es einen klaren Spitzenreiter. Auf Platz zwei rangieren die Balearen (25,3%) bereits mit deutlichem Abstand.

"An der Türkei schätzen Urlauber, dass es Luxusurlaub zu bezahlbaren Preisen gibt. Unser Programm haben wir vor allem im oberen Marktsegment 4 und 5 Sterne ausgebaut und um zahlreiche DeLuxe und Premium DeLuxe Häuser erweitert. Dass wir

damit im Trend liegen, beweisen die Buchungszahlen", so Verhuvén.

Mallorca punktet weiterhin durch die schnelle Erreichbarkeit, die geringen Flugstunden und die gleichzeitig hohe Flugauswahl. Auch auf der Insel selbst findet sich durch die hervorragende Infrastruktur, die abwechslungsreiche Natur und attraktive Kulturangebote Urlaubsspaß für jedermann. Die größte Baleareninsel ist seit Jahren eines der beliebtesten Reiseziele von alltours Gästen.

Die griechischen Urlaubsregionen erzielen in den Sommerferien 2013 zweistellige Zuwächse und boomen in der Schweiz. 17,7% aller Flugreisen gehen nach Griechenland. Es folgen die Kanaren (12,5%), die aufgrund ihres ganzjährig milden Klimas vor allem in Frühling, Herbst und Winter gefragt sind. Rang fünf belegt Ägypten (3,2%). Ziele in Nordafrika und auf der Fernstrecke spielen in den Sommermonaten generell eine untergeordnete Rolle. Sie sind im Winter beliebter.

Hinweis: Grafik anbei als jpg. Pressemitteilungen zu deutschen und österreichischen Auswertungen sowie die dazugehörigen Grafiken (EPS- Datei) finden Sie auf www.lifep.r.de oder können bei anna.jakobsmeyer@alltours.de angefordert werden.

Untersuchungsmethodik: alltours hat über 15.000 Buchungen für die Untersuchung ausgewertet. Dabei handelt es sich um Urlaubsreisen, die bis Anfang April gebucht wurden und die zwischen dem 1. Juni und dem 31. August 2013, also in den Hauptferienzeiten, angetreten werden. Bei der Untersuchung wurden die beiden Schweizer Flughäfen Basel und Zürich berücksichtigt, von denen alltours Gäste in den Urlaub fliegen.

Kontakt:

alltours flugreisen gmbh
Anna Jakobsmeier
Am Innenhafen 8-10
47059 Duisburg
Tel.: +49 (0)2 03-36 36-203
Fax: +49 (0)2 03-36 36-970
E-Mail: anna.jakobsmeyer@alltours.de

Medieninhalte



Zürich/Basel, 02.05.2013. Die Feriengebiete der Türkei sind das mit Abstand beliebteste Reiseziel der Schweizer im kommenden Sommer. Rund 40% zieht es an das türkische Mittelmeer. Das ist das Ergebnis einer Untersuchung von alltours. Der Reiseveranstalter hat mehr als 15.000 Buchungen von Gästen aus der Schweiz ausgewertet, die zwischen dem 1. Juni und 31. August von Basel und Zürich mit alltours in den Urlaub fliegen. Die Balearen liegen mit 25% deutlich auf dem zweiten Platz zurück. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/alltours flugreisen gmbh"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011286/100737201> abgerufen werden.